

AMNESTY INTERNATIONAL . Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
El Salvador-Koordinationsgruppe . Postfach 7123 . 71317 Waiblingen
T: +49 7151 28289 . F: +49 7181 43987 . E: info@ai-el-salvador.de
W: <http://www.amnesty.de> . <http://www.ai-el-salvador.de>
https://twitter.com/AI_El_Salvador

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC BFSWDE33XXX . Zweck: 2129



8. Dezember 2017

EL SALVADOR: GERICHT LÄSST FRAU NICHT FREI, DIE SEIT EINER TOTGEBURT UNGERECHTFERTIGTERWEISE IN HAFT IST

Presseerklärung, 8. Dezember 2017

Die Entscheidung eines Gerichts, die Anhörung der Frau zu verschieben, die ein Jahrzehnt hinter Gittern verbringen musste, nachdem sie eine Totgeburt erlitten hatte, ist unerhört und verantwortungslos, sagte Amnesty International.

“Teodora hat 10 Jahre gewartet, um erneut vor dem Gericht zu stehen, das sie 2007 wegen einer Totgeburt ins Gefängnis schickte. Aber die Richter waren nicht bereit zu der Entscheidung, diese heillose Ungerechtigkeit rückgängig zu machen“, sagte Erika Guevara-Rosas, Americas Director bei Amnesty International.

“Anstatt Teodora dafür zu bestrafen, dass sie eine Frau ist, sollten die Behörden in El Salvador dringend ihr unerhörtes Anti-Abtreibungsgesetz überprüfen und unverzüglich Schritte unternehmen, um es aufzuheben.“

Teodora erlitt im Jahr 2007 eine Totgeburt, nachdem sie an ihrem Arbeitsplatz plötzlich große Schmerzen hatte. Die Polizei nahm sie fest, als sie noch in einer Blutlache lag. Später wurde sie aufgrund des absoluten Abtreibungsverbot in El Salvador wegen „schwerem Mord“ zu 30 Jahren Haft verurteilt.

Ihr Fall wurde heute vom Gericht geprüft, aber dieses entschied, die Verhandlung auf Mittwoch, den 13. Dezember, zu verschieben.

Unverbindliche Übersetzung:

El-Salvador-Koordinationsgruppe

Verbindlich ist das englische Original:

El Salvador: Court fails to release woman unfairly jailed after suffering a stillbirth

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2017/12/el-salvador-court-fails-to-release-woman-unfairly-jailed-after-suffering-a-stillbirth/>

AMNESTY
INTERNATIONAL



